

Datenschutzhinweise

Wir sind ein innovatives und dynamisches Unternehmen mit der Mission, nachhaltige Mobilität international zu vereinfachen. Unsere App bietet eine kundenfreundliche Ticketing-Lösung für Reisende und öV-Betreiber.

Unsere nachstehenden Datenschutzhinweise sollen Ihnen die Möglichkeit geben, mehr darüber zu erfahren, wie wir uns verpflichten, Ihre Privatsphäre zu respektieren und Ihre persönlichen Daten zu schützen.

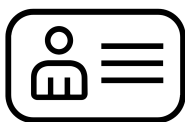
Um Ihnen einen einfachen Überblick darüber zu geben, wie wir Ihre Daten verarbeiten, verwenden wir [Privacy Icons](#), eine Initiative führender Schweizer Unternehmen zur Schaffung von mehr Transparenz bei der Datenverarbeitung.

Inhalt

A. Wie wir Ihre Daten verarbeiten (Privacy Icons)	2
B. Kontaktinformationen des für die Verarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten	4
Verantwortlicher	4
Datenschutzbeauftragter	4
C. Verantwortliche und anwendbare Gesetze	4
D. Bearbeitete Personendaten	4
Kundenstammdaten	4
Angaben zu Mitreisenden gemäss AGB Kapitel III. A. 2.	5
Zahlungsmittelinformationen	5
Reisedaten	5
Kaufdaten	5
Angaben zum Smartphone	5
Nutzungsdaten	5
E. Verarbeitungszwecke und -modalitäten	5
F. Rechtliche Grundlage	6
G. Automatische Entscheidungsfindung und Profiling	7
H. Sicherheit	8
I. Weitergabe der Daten	8
J. Kontoerstellung und -verwaltung mittels SSO	10
K. Kundenkontakt	11
L. Dauer der Datenspeicherung	11
M. Ausnahmen zur Datenspeicherfrist nach Kap. L	11
N. Recht auf Löschung und Vergessenwerden	12
O. Korrektur und Beschränkung	12
P. Auskunfts- und Übertragungsrechte, Beschwerdemöglichkeit	13
Q. Widerspruchsrecht	13
R. Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde	13
S. Ort der Datenverarbeitung	13
T. Datenschutzvertretung in der Europäischen Union	14
U. Änderungen dieser Datenschutzhinweise	14
V. Zugänglichkeit und Download der Datenschutzhinweise	14

A. Wie wir Ihre Daten verarbeiten (Privacy Icons)

Unser Bestreben ist es, Ihnen einen leicht verständlichen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Personendaten zu geben. Der Hauptzweck der Verarbeitung ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen, d.h. die Bereitstellung des richtigen und gültigen Tickets.



Allgemeine Personendaten

Wir bearbeiten allgemeine Personendaten über Sie, z.B. Name und Kontaktdaten.

Beispiel: Ihr Name und Geburtsdatum werden im digitalen Ticket in der App angezeigt.

Siehe Kapitel:
[Bearbeitete Personendaten](#)



Finanzdaten

Wir bearbeiten Ihre Finanzdaten.

Beispiel: Sie hinterlegen ein Zahlungsmittel in der App.

Siehe Kapitel:
[Bearbeitete Personendaten](#)



Standortdaten

Wir bearbeiten Ihre Standortdaten.

Beispiel: Wir verarbeiten Standortdaten, wenn Sie eingecheckt sind, um Ihre Reise im öV zu berechnen.

Siehe Kapitel:
[Bearbeitete Personendaten](#)



Überlassene Daten

Wir bearbeiten Personendaten, die Sie uns zur Verfügung stellen.

Beispiel: Sie hinterlegen Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse in der App.

Siehe Kapitel:
[Bearbeitete Personendaten](#)

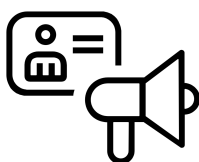


Erhobene Daten

Wir bearbeiten Personendaten, die wir über Sie erheben.

Beispiel: Wir erfassen Standort- und Bewegungsdaten, während Sie eingecheckt sind.

Siehe Kapitel:
[Bearbeitete Personendaten](#)



Marketing

Wir nutzen Ihre Personendaten für Marketing und Werbung.

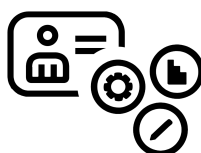
Beispiel: Wir senden produktbezogene Marketing-Informationen an die E-Mail-Adresse, die Sie hinterlegt haben.



Produktentwicklung

Wir nutzen Ihre Personendaten für die Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen.

Beispiel: Wir nutzen die berechneten Reisen in anonymisierter und pseudonymisierter Form, um Fehler bei der Reiseberechnung zu minimieren.



Weitere Zwecke

Wir nutzen Ihre Personendaten für weitere, nicht mit der Kernleistung zusammenhängende Zwecke.

Beispiel: Wir analysieren, ob der Check-out während der Fahrt erfolgt, um möglichen Betrug zu erkennen.



Datenweitergabe

Wir geben Ihre Personendaten an andere Unternehmen weiter, die selbst entscheiden können, wie sie die Daten nutzen.

Beispiel: Wenn Sie eine Kundendienst-Anfrage stellen, wird diese von den öV-Betrieben bearbeitet, die mit uns in Partnerschaft stehen.



Kein Datenverkauf

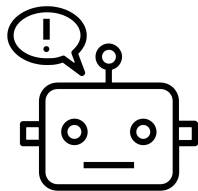
Wir verkaufen Ihre Personendaten nicht.

Siehe Kapitel:
[Verarbeitungszwecke und -modalitäten](#)

Siehe Kapitel:
[Verarbeitungszwecke und -modalitäten](#)

Siehe Kapitel:
[Verarbeitungszwecke und -modalitäten](#)

Siehe Kapitel:
[Weitergabe der Daten](#)



Automatische Entscheide

Wir treffen Entscheide vollautomatisch.

Beispiel: Die Reiseberechnung sowie Teile des Kundendienstes und der Betrugserkennungsprozesse sind automatisiert.

Siehe Kapitel:
[Automatische Entscheidungsfindung und Profiling](#)



Profiling

Wir analysieren Ihr Verhalten.

Beispiel: Wir analysieren, ob Sie mit der App Missbrauch betreiben.

Siehe Kapitel:
[Automatische Entscheidungsfindung und Profiling](#)



Weltweit

Wir bearbeiten Ihre Personendaten auch ausserhalb der Schweiz und dem EWR.

Beispiel: Wir bearbeiten und speichern Daten in der Regel in der Schweiz und im EWR. Ausnahmsweise können bestimmte Daten ausserhalb Europas übermittelt werden.

Siehe Kapitel:
[Ort der Datenverarbeitung](#)

B. Kontaktinformationen des für die Verarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher

FAIRTIQ AG
Aarberggasse 29
3011 Bern
Schweiz
CEO: Dr. Gian-Mattia Schucan, Anne Mellano
UID: CHE-370.720.489
app.privacy@fairtiq.com

Datenschutzbeauftragter

FAIRTIQ AG
Datenschutz
Aarberggasse 29
3011 Bern
Schweiz
app.privacy@fairtiq.com

C. Verantwortliche und anwendbare Gesetze

Die FAIRTIQ AG ("FAIRTIQ" oder "wir") ist Betreiberin und Verantwortliche der Datenbearbeitung in Zusammenhang mit der FAIRTIQ App («Applikation») und bearbeitet Personendaten in Übereinstimmung mit

- dem Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz ("DSG"), sofern der Kunde Leistungen von FAIRTIQ in der Schweiz bezieht, und
- der EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO), einschliesslich der anwendbaren Datenschutzgesetze der EU-Mitgliedstaaten, sofern der Kunde Leistungen in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum bezieht, und
- weiteren anwendbaren Datenschutzgesetzen, sofern der Kunde Leistungen ausserhalb der Europäischen Union oder der Schweiz bezieht.

Beim Kauf von Fahrkarten für Mitreisende gemäss Abschnitt III A 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen handelt der Kunde als Verantwortlicher im Sinne von Art. 5 lit. j DSG / Art. 4 Abs. 7 DSGVO und FAIRTIQ handelt in der Rolle des Auftragsverarbeiters im Sinne von Art. 5 lit. k DSG / Art. 4 Abs. 8 DSGVO.

Im Rahmen der Service-Leistungen und der Betrugsaufklärung und -bekämpfung sind FAIRTIQ und die mit FAIRTIQ in Partnerschaft stehenden Transport-/Verkehrsunternehmen und Verbünde (in der Folge "Partner-Unternehmen") eigenständige Verantwortliche (siehe Kap. [Weitergabe der Daten](#)). In Ausnahmefällen besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit, was in der Applikation entsprechend angezeigt wird.

D. Bearbeitete Personendaten

Folgende Daten werden gespeichert / bearbeitet:

Kundenstammdaten

- Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum gemäss den geltenden Tarifbestimmungen;
- Mobiltelefon-Nummer;
- E-Mail-Adresse;
- Google-Konto Profilbild (sofern Google Login genutzt wird – wird nicht gespeichert; siehe Kap. [Kontoerstellung und -verwaltung mittels SSO](#))
- Account Identifier (sofern SSO als Login-Methode genutzt wird, siehe Kap. [Kontoerstellung und -verwaltung mittels SSO](#))
- Einstellungen zu den Fahrkarten: gewählte Wagenklasse; Rabattstufen;
- Hinterlege Abos / Wochen- / Monats- / Jahreskarten und Rabattberechtigungen (freiwillig);
- User-ID;
- IP-Adresse und Geräte-ID;
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten;
- Interaktionen mit dem Kundendienst.

Angaben zu Mitreisenden gemäss AGB Kapitel III. A. 2.

- Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum;
- Einstellungen zum gewählten Tarif, allfälligen Rabattberechtigungen und hinterlegten Abos.

Zahlungsmittelinformationen

- Zahlungsmittel;
- Teilanonymisierte Zahlungsmitteldetails;

Reisedaten

- Ortungsdaten und Aktivitätsdaten (basierend auf Bewegungssensoren, falls aktiviert);
- Registrierte, elektronische Fahrkarten (Ticketdaten);
- Bluetooth Beacon-Signale;
- Berechnete Reiserouten;
- Digitale Ticketkontrollstempel

Die Erfassung der Reisedaten beginnt mit dem Öffnen der Applikation und endet spätestens 5 Minuten nach Abschluss des Check-Out-Vorgangs. Der Abschluss des Check-Out-Vorgangs wird in der App signalisiert.

Die Bluetooth-Signalerkennung ist nur in ausgewählten Regionen aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter https://fairtiq.com/docs/beacon_signals.pdf.

Kaufdaten

- Verkauftes Produkt;

- Verrechnete Beträge;
- Zeit und Datum;
- Zahlungs-ID und -Token.

Angaben zum Smartphone

- Smartphone: Marke und Modell;
- Betriebssystem;
- Batteriestand.

Nutzungsdaten

Sofern eine Einwilligung des Kunden vorliegt, können zusätzliche Nutzungsdaten mit PostHog, einem Analyse-Tool, erfasst werden. Dazu gehören Interaktionen mit der App-Oberfläche (z.B. Bildschirmaufrufe, Klicks, Navigationsereignisse), technische Informationen (z.B. gekürzte IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem) und Logs von Nutzerinteraktionen. Die Daten werden pseudonymisiert verarbeitet.

E. Verarbeitungszwecke und -modalitäten

FAIRTIQ erfasst und bearbeitet ausschliesslich Daten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Kauf von elektronischen Fahrkarten.

Personendaten, die der Kunde FAIRTIQ über die Applikation übermittelt, werden von FAIRTIQ für folgende Zwecke bearbeitet:

- Zur **Einrichtung und Verwaltung des Benutzerkontos**.
- Zur **Bereitstellung der Applikationen für die elektronischen Fahrkarten**, insbesondere den Kauf und die Abwicklung von elektronischen Fahrkarten, die Ermittlung und Zahlung der massgebenden Fahrten, einschliesslich Gutscheine für den Kunden (FAIRTIQ Bonus), für die Zwecke des Kundendienstes (Help-Desk) und Funktionen, die der Unterstützung des Check-outs dienen.
- Zur **Missbrauchsbekämpfung** (Prävention vor und Ermittlung von unrechtmässig bezogenen Leistungen sowie Verhalten im Widerspruch zu den Nutzungsbedingungen). Zu diesem Zweck werden die Daten mutmasslicher Missbrauchstäter in der Schweiz über alle von FAIRTIQ betriebenen Check-in/out-Lösungen hinweg überprüft und abgeglichen und in ein Register eingetragen. Das verzögerte Abschalten der Erfassung von Aktivitäts- und Ortungsdaten (siehe oben Abschnitt B) dient der Missbrauchsbekämpfung sowie kontinuierlichen Verbesserung der Funktionen, die zur Unterstützung des Check-outs dienen und damit der Optimierung der von FAIRTIQ gegenüber dem Kunden erbrachten Dienstleistungen. Der Abschluss des Check-Out-Vorgangs wird in der App signalisiert.
- Damit die **nächstgelegene öffentliche Haltestelle vor dem Check-In erfasst** werden kann, werden Ortungsdaten und Bluetooth-Signale erfasst, wenn die Applikation auf

dem Mobilgerät im Vordergrund läuft (d. h. wenn die App geöffnet ist und auf dem Bildschirm angezeigt wird). Diese Daten werden in temporären Log-Files gespeichert.

- Für die **Ermöglichung von vergünstigten Fahrten**, d.h. die Generierung eines individuellen Codes für eine rabattierte bzw. Gratisfahrt eines Neukunden.
In bestimmten Fällen verarbeitet FAIRTIQ zum alleinigen Zweck der Ausstellung ermässigter Fahrkarten an Personen mit einer anerkannten Behinderung besondere Kategorien personenbezogener Daten, nämlich gesundheitsbezogene Informationen, sofern solche Ermässigungen gemäss den geltenden Beförderungsbedingungen gewährt werden. Diese Daten werden nur verarbeitet, wenn der Nutzer die entsprechende Fahrkartenkategorie in den Anwendungseinstellungen aktiv auswählt.
- Für die **Weiterentwicklung der Applikation und des Systems**. Insbesondere nutzt FAIRTIQ die durch die Applikation erfassten Ortungs- und Aktivitätsdaten in pseudonymisierter Form während 12 Monaten (vgl. Kap. [Dauer der Datenspeicherung](#)), um die Applikation weiterzuentwickeln. Die nach dem Check-out-Vorgang erfassten Daten (siehe Kap. [Bearbeitete Personendaten](#) → Reisedaten) werden dazu nur in anonymisierter Form verarbeitet.
- Zur **Analyse des App-Nutzerverhaltens** und der App-Nutzungsmuster, um die Benutzerfreundlichkeit, Navigation und Funktionalität der App zu verbessern. Dazu gehört die Erfassung aggregierter Nutzungs- und Interaktionsdaten über das Analysetool PostHog, sofern die Einwilligung dazu gegeben wird.
- Für die **Kommunikation mit dem Kunden** und **kommerziellen Zwecken** (Bestandskundenwerbung).
- Um die **Sicherheit und Stabilität unseres Systems** zu gewährleisten und Spam zu verhindern.
- **Für Audit-/Due-Diligence-Zwecke.**
- In Verbindung mit **Gerichtsverfahren** und rechtmässigen, behördlichen Anfragen.
- Zu **wissenschaftlichen Forschungszwecken** (siehe Kap. [Weitergabe der Daten](#)).

Der Kunde hat das Recht, Widerspruch in Bezug auf die Nutzung seiner Personendaten zur Optimierung der Applikation und der Service-Leistungen oder der Auswertung der Nutzung einzulegen. FAIRTIQ empfiehlt den Kunden nachdrücklich, dies direkt über die Applikation (Menüpunkt „Kontakt → Andere“) zu tun und die Nachricht mit dem Stichwort “DSR” zu ergänzen.

Bei Wahrnehmung des Widerspruchsrechts per E-Mail (feedback@fairtiq.com) oder Kontaktformular (<https://fairtiq.com/de/kontakt>) setzt die Bearbeitung der Anfrage eine eindeutige Identifikation des Kunden mittels eines SMS-Validierungscodes voraus (von FAIRTIQ initiiertem Identifizierungsprozess). Mitreisende sind dazu angehalten, FAIRTIQ einen Widerspruch über den Kunden mitzuteilen, um eine Identifikation zu ermöglichen.

F. Rechtliche Grundlage

Dieser Abschnitt findet nur Anwendung, insoweit die DSGVO anwendbar ist.

Die Bearbeitung der Personendaten für die elektronischen Fahrkarten und das Ermöglichen von vergünstigten Fahrten ist zur Erfüllung der Dienstleistung von FAIRTIQ erforderlich (Erfüllung des Vertrags). Zudem muss die App sicherstellen, dass sie mit einem Menschen und nicht mit einem Bot interagiert und dass die vom Nutzer durchgeführten Aktivitäten nicht mit Betrug oder Missbrauch in Verbindung stehen und der Vertragserfüllung dienen. Darüber hinaus kann die Verarbeitung zum Zweck von CAPTCHA auch auf einem berechtigten Interesse beruhen: dem Schutz des Dienstes vor missbräuchlichem automatisiertem Crawling, Spam und anderen Formen des Missbrauchs, die den Dienst von FAIRTIQ oder andere Nutzer unseres Dienstes beeinträchtigen können. Die Weiterentwicklung der Dienstleistung und die Nutzungsauswertung liegen im berechtigten Interesse von FAIRTIQ und dienen der Optimierung und Verbreitung der Applikation. Die Bereitstellung der Daten zu wissenschaftlichen Forschungszwecken liegt im öffentlichen Interesse im Hinblick auf die Datenverarbeitung durch wissenschaftliche Einrichtungen. Missbrauchsbekämpfung liegt im berechtigten Interesse von FAIRTIQ. Die Kommunikation mit dem Kunden dient der Unterstützung bei der Nutzung, der Information über Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Applikation und der Verbesserung des Angebots und ist zur Erfüllung des Vertrags erforderlich bzw. liegt im berechtigten Interesse von FAIRTIQ. Der Newsletterversand und die diesbezügliche Bearbeitung der Daten erfolgen aufgrund der Einwilligung des Kunden und/oder basieren auf berechtigtem Interesse von FAIRTIQ. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit über das App-Menü ohne nachteilige Folgen für den Kunden widerrufen werden.

Wir unterliegen einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Dabei handelt es sich in erster Linie um gesetzliche Anforderungen (z. B. Handels- und Steuergesetze, Regulierungen), aber gegebenenfalls auch um aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Anforderungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung können die Identitäts- und Altersprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung von Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten für Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie die Prüfung durch Steuer- und andere Behörden gehören. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Massnahmen zur Beweiserhebung, Strafverfolgung oder zur Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Die Speicherung und Nutzung von Tracking- und Aktivitätsdaten für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren zur Verbesserung der Systeme von FAIRTIQ, einschliesslich des Trainings von Modellen zur Optimierung der Performance, erfolgt auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung des Kunden. Dies gilt ebenso für die Erhebung und Analyse von App-Interaktionsdaten in pseudonymisierter Form mit dem Analysetool PostHog, um die Benutzerfreundlichkeit, Navigation und Funktionalität der App zu verbessern. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit über das App-Menü ohne nachteilige Folgen für den Kunden widerrufen werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmässigkeit der Verarbeitung, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist.

Die Rechtsgrundlagen für die Bearbeitung der Personendaten von Kunden innerhalb der Europäischen Union bilden Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c, e, f DSGVO. Die Verarbeitung besonderer Datenkategorien erfolgt darüber hinaus auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO.

G. Automatische Entscheidungsfindung und Profiling

Automatische Entscheidungsfindungsprozesse und Profiling-Mechanismen werden eingesetzt:

- Zur Berechnung der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zur Erkennung von Reiseabschnitten ausserhalb des öV, basierend auf Standort- und Aktivitätsdaten gemäss Kap. [Bearbeitete Personendaten](#);
- Um missbräuchliches Verhalten zu erkennen und zu verhindern. Beispiele:
 - Das System prüft, ob sich das Verkehrsmittel beim Ein- und Auschecken in Bewegung befindet, um sicherzustellen, dass die gesamte Fahrt erfasst und abgerechnet wird. Stellt das System mehrfach falsches Verhalten fest, wird das Konto automatisch gesperrt.
 - Kann eine zurückliegende Fahrt nicht mit dem hinterlegten Zahlungsmittel verrechnet werden, wird der Check-in automatisch gesperrt, bis die Fahrt belastet werden kann.
- Im Rahmen des Kundendienstes zur schnellen Beantwortung von Standardanfragen. Das System generiert die Antworten basierend auf dem Inhalt der Kundendienstanfragen.

Betroffene Personen haben das Recht,

- das Eingreifen einer natürlichen Person in den Entscheidungsprozess zu verlangen;
- ihren eigenen Standpunkt darzulegen;
- die Entscheidung ausserhalb des Rechtsweges überprüfen oder anfechten zu lassen.

FAIRTIQ empfiehlt nachdrücklich, die Anfrage direkt über die Applikation (Menüpunkt „Kontakt → Andere“) zu senden und die Nachricht mit dem Stichwort “DSR” zu ergänzen.

Bei Anfragen per E-Mail (feedback@fairtiq.com) oder Kontaktformular (<https://fairtiq.com/de/kontakt>) setzt die Bearbeitung der Anfrage eine eindeutige Identifikation des Kunden mittels eines SMS-Validierungscodes voraus (von FAIRTIQ initiiertes Identifizierungsprozess).

H. Sicherheit

FAIRTIQ schützt die Personendaten mit geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen vor vorhersehbaren Risiken und unbefugten Zugriffen. FAIRTIQ minimiert die Nutzung von Personendaten.

Aus Sicherheitsgründen werden die Daten zu den Zahlungsmitteln nur beim Dienstleister des Zahlungsdienstes gespeichert und nicht auf dem Mobiltelefon des Kunden. Auch die

Registrierung des Zahlungsmittels erfolgt ohne Eingreifen von FAIRTIQ direkt beim Vertragspartner von FAIRTIQ.

I. Weitergabe der Daten

An unsere **verbundenen Unternehmen**, basierend auf unseren Anweisungen und in Übereinstimmung mit unseren Datenschutzhinweisen und allen anderen geeigneten Vertraulichkeits- und Sicherheitsmassnahmen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf unsere Büros in Deutschland, Österreich, Portugal und Singapur.

An unsere **Dienstleister**: Auftragsverarbeiter, die von FAIRTIQ für die in Kap. [Verarbeitungszwecke und -modalitäten](#) genannten Aufgaben genutzt werden, bearbeiten die Personendaten der Kunden (einschliesslich Speicherung). FAIRTIQ hat mit diesen Dienstleistern Datenschutzvereinbarungen getroffen, um den Schutz der Personendaten sicherzustellen. Eine Liste der Auftragsverarbeiter ist abrufbar unter: https://fairtiq.com/docs/subprocessor_list.pdf

An **Rechts- und sonstige Fachberater**, einschliesslich Buchhalter und Wirtschaftsprüfer.

An **Zahlungsdienstleister**: Die Informationen zum Zahlungsmittel werden weder auf dem Mobiltelefon noch in der Applikation noch bei FAIRTIQ oder den Partnerunternehmen / -Verbünden registriert (Ausnahmen siehe Kap. [Bearbeitete Personendaten](#)). Die Registrierung des Zahlungsmittels erfolgt direkt bei den Zahlungsdienstleistern (es handelt sich um die Datatrans AG / Planet – protel Hotelsoftware GmbH), Stadelhoferstrasse 33, 8001 Zürich, Schweiz, info@datatrans.ch bzw. um die Adyen N.V., Simon Carmiggeltstraat 6-50, 1011 DJ Amsterdam, Niederlande, dpo@adyen.com). Weitere Informationen zum Datenschutz bei Adyen sind abrufbar unter:

https://www.adyen.com/de_DE/richtlinien-und-haftungsausschluss/privacy-policy

An **NOVA**: Sofern der Kunde über die FAIRTIQ App eine Reise im GA-Geltungsbereich (Schweiz, Liechtenstein und Grenzgürtel) durchführt und seinen Swisspass in der FAIRTIQ App hinterlegt bzw. sich mit seiner Swisspass ID registriert hat, wird die berechnete Reiseroute inkl. Zeitstempel zur Preisberechnung an die durch die SBB im Auftrag von Alliance Swisspass betriebene öV-Verkaufs- und Vertriebsplattform NOVA in personalisierter Form (mittels Swisspass ID, was einen Bezug zu Käufen über andere digitale öV-Vertriebsplattformen ermöglicht) weitergegeben. Die SBB können Personendaten zu eigenen Zwecken (z.B. zur Missbrauchsbekämpfung) verwenden. Hinweise zur Verarbeitung von Personendaten durch die SBB sind unter der nachstehenden Adresse zu finden:

<https://www.sbb.ch/de/meta/legallines/datenschutz.html>.

FAIRTIQ und die SBB AG, Hilfikerstr. 1, 3000 Bern 65, Schweiz agieren als eigenständige Verantwortliche im Sinne des Art. 5 lit. j DSGVO / Art. 4 Abs. 7 DSGVO. FAIRTIQ hat keinen Einfluss auf und trägt keine Verantwortung für die Datenverarbeitung durch die SBB.

An **Google** bzw. **Apple**, sofern SSO genutzt wird (siehe Kap. [Kontoerstellung und -verwaltung mittels SSO](#))

An **Google Pay** bzw. **Apple Pay**: In der Applikation bieten wir abhängig von der Nutzungsregion die Möglichkeit, Zahlung mit Google Pay oder Apple Pay abzuwickeln. Diese erfolgt über den Zahlungsanbieter Adyen.

Zum Zweck der Zahlungsabwicklung hinterlegt der Kunde die erforderlichen Zahlungsdaten bei Google Pay bzw. Apple Pay. FAIRTIQ speichert anschliessend lediglich einen vom Zahlungsdienstleister erstellte ID sowie einen Token, um zukünftige Zahlungen abzuwickeln.

Die Bereitstellung der Zahlungsdaten ist für den Vertragsabschluss bzw. die -durchführung erforderlich und verpflichtend. Bei Nichtbereitstellung der Zahlungsdaten ist ein Vertragsabschluss und / oder die -durchführung mittels Google Pay bzw. Apple Pay unmöglich. Die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten werden sicher über das Verfahren "SSL" übermittelt und ausschliesslich für die Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder die Verarbeitung wird eingeschränkt, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Aufgrund zwingender handels- und steuerrechtlicher Vorschriften ist FAIRTIQ verpflichtet, die Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufzubewahren.

Bei der Nutzung von Google Pay oder Apple Pay werden Daten ggf. auch in den USA verarbeitet. Nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs besteht derzeit kein angemessenes Schutzniveau für den Datentransfer in die USA. Ein Transfer kann daher mit verschiedenen Risiken für die Rechtmässigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Weitere Hinweise zum Datenschutz bei Apple Pay sind unter der nachstehenden Internetadresse zu finden: <https://support.apple.com/de-de/HT203027>.

Weitere Hinweise zum Datenschutz bei Google Pay finden sich hier: https://payments.google.com/payments/apis-secure/get_legal_document?ldo=0&ldt=pri_vacynotice&ldl=de

An den in die App integrierten **CAPTCHA-Sicherheitsdienst** (im Folgenden „hCaptcha“): Dieser wird von Intuition Machines, Inc. („IMI“) bereitgestellt, einem Unternehmen mit Sitz in Delaware, USA. hCaptcha wird verwendet, um zu überprüfen, ob Benutzeraktionen auf unserem Online-Dienst (z. B. die Übermittlung eines Logins oder einer Registrierung) den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Zu diesem Zweck analysiert hCaptcha automatisch das Verhalten des Benutzers, sobald der Registrierungsprozess in der App gestartet wird. Die Analyse basiert auf verschiedenen Faktoren, wie z.B. der IP-Adresse, Geräteinformationen und der Sitzungsdauer. Die dabei gesammelten Daten werden an IMI übermittelt, das als Datenverarbeiter im Auftrag von FAIRTIQ fungiert. Diese Analyse kann im „unsichtbaren Modus“ erfolgen, d. h. sie kann vollständig im Hintergrund durchgeführt werden, ohne dass der Nutzer darüber informiert wird, es sei denn, eine manuelle Überprüfung wird ausgelöst.

IMI fungiert als Auftragsverarbeiter im Auftrag von FAIRTIQ. Weitere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen von hCaptcha finden sich unter den folgenden Links: <https://www.hcaptcha.com/privacy> und <https://www.hcaptcha.com/terms>

An den **Analysesoftware-Betreiber – PostHog Cloud**: Die Daten werden innerhalb des EWR auf einer von PostHog oder seinen autorisierten Unterauftragsverarbeitern betriebenen Infrastruktur verarbeitet. PostHog fungiert als Auftragsverarbeiter von FAIRTIQ. Weitere Informationen zu den Datenschutzpraktiken von PostHog finden sich unter: <https://posthog.com/docs/privacy>

An **Partner**: FAIRTIQ gibt die notwendigen Personendaten den mit ihr in Partnerschaft stehenden Transport- und Verkehrsunternehmen zur Erfüllung der Service-Leistungen, zur Erkennung und Verhinderung von Missbrauchsversuchen, zu Buchhaltungszwecken und zur Kommunikation mit den Kunden weiter (siehe hierzu die „Partner-Unternehmen“ auf fairtiq.com). In diesem Rahmen sind die relevanten Partner-Unternehmen jeweils für die Datenverarbeitung Verantwortliche.

FAIRTIQ gibt die Ticketdaten zum Zwecke der Bezahlung und Abrechnung der Tickets an die Partner weiter. Zudem werden die Reisedaten an die Partner zur Verbesserung ihrer Produkte und des öffentlichen Verkehrsangebots, zur teilweise personalisierten Kommunikation von Informationen und Angeboten und weiteren statistischen Auswertungszwecken weitergegeben.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Partner gemäss Art. 13, Abs. 1 & 2 DSGVO im Fall einer Weitergabe von Personendaten an Partner als eigenständige Verantwortliche sind über die jeweiligen Websites der Partner abrufbar. Eine Liste der Partner pro Region findet sich hier: https://fairtiq.com/docs/fairtiq_Privacy_principles_annex_1.pdf

Wenn die App für den Ticketkauf innerhalb des GA-Geltungsbereichs (Schweiz, Liechtenstein und Grenzgebiete) verwendet wird: An **App-Betreiber, die eine von uns betriebene Check-in/out-Lösung in ihre App** integriert haben, wenn es Hinweise auf missbräuchliches Verhalten des Kunden gibt: In diesem Fall werden die zur Identifizierung und Sperrung des Kunden in der entsprechenden App erforderlichen Daten und der Grund für die Sperrung an die App-Betreiber weitergegeben.

An **zuständige Behörden**, einschliesslich Aufsichts-, Steuer-, Inkasso- und Konkursbehörden, Gerichte, Schiedsgerichte oder Anwaltskammern (wenn dies zur Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, wenn wir gesetzlich zu einer solchen Offenlegung verpflichtet oder berechtigt sind oder wenn dies zum Schutz unserer Interessen erforderlich erscheint).

An **Transaktionspartner und Berater** (z. B. im Zusammenhang mit Fusionen, Übernahmen oder anderen Geschäftstransaktionen, an denen wir oder unsere verbundenen Unternehmen beteiligt sind).

An **Hochschulen zu Forschungszwecken**: FAIRTIQ ist berechtigt, pseudonymisierte Personendaten an Hochschulen aus der Schweiz, der EU oder dem EWR zu nicht

personenbezogenen, wissenschaftlichen Forschungszwecken unter folgenden Bedingungen weiterzugeben:

- FAIRTIQ trifft Massnahmen, um die Identifizierbarkeit der betroffenen Personen durch Pseudonymisierung zu verhindern.
- Die Forschungsergebnisse dürfen nur veröffentlicht oder anderweitig weitergegeben werden, wenn keine Rückschlüsse auf die betroffenen Personen möglich sind.

Der Kunde hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu Forschungszwecken jederzeit zu widersprechen, ohne deswegen Nachteile befürchten zu müssen (weitere Informationen finden Sie unter Kap. [Widerspruchsrecht](#)).

J. Kontoerstellung und -verwaltung mittels SSO

Die Registrierung und Erstellung eines Benutzerkontos mit personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für die Nutzung der Anwendung. Alternativ zur Registrierung oder Anmeldung mit E-Mail-Adresse und Passwort können folgende Single-Sign-On-Dienste genutzt werden:

Registrierung mit Google ("Google Login")

Die Applikation bietet die Möglichkeit, sich mit den vorhandenen Profildaten des Kunden bei Google zu registrieren. Zu diesem Zweck wird Google Login verwendet – ein Dienst der Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Nutzt der Kunde diese Funktion, wird er zunächst auf ein in die Applikation integriertes Google-Formular weitergeleitet und aufgefordert, sich mit seinen Google-Konto-Anmeldeinformationen anzumelden. Dadurch wird das Google-Konto mit unserem Dienst verknüpft. FAIRTIQ erhält bei der Nutzung von Google Sign-in folgende Informationen:

- Kontokennung
- Vor- und Nachname;
- E-Mail-Adresse;
- Profilbild (wir von uns nicht gespeichert).

FAIRTIQ übermittelt in diesem Zusammenhang keine personenbezogenen Daten des Kunden aus dem Kundenkonto der Anwendung an Google. FAIRTIQ hat keinen Einfluss auf den Umfang und die weitere Verwendung der Daten, die Google durch die Nutzung von Google Sign-In erhebt. Google kann möglicherweise erkennen, dass die Google-Anmeldung zur Erstellung eines Kontos oder zur Anmeldung beim Kundenkonto in der Anwendung verwendet wurde.

Weitere Informationen sind in den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzerklärung von Google zu finden (<https://business.safety.google/privacy/>).

Registrierung mit Apple ("Mit Apple anmelden"):

Die Anwendung bietet die Möglichkeit, sich mit den vorhandenen Apple-Benutzerprofildaten des Kunden zu registrieren. Zu diesem Zweck wird „Anmelden mit Apple“ verwendet – ein Dienst von Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA.

Nutzt der Kunde diese Funktion, wird er zunächst auf ein in die Anwendung integriertes Formular von Apple weitergeleitet und aufgefordert, sich mit seinem Benutzernamen und Passwort anzumelden. Bei der ersten Anmeldung stellt uns Apple nur die folgenden Informationen zur Verfügung:

- Account Identifier
- Vor- und Nachname (freiwillige Angaben);
- E-Mail-Adresse

FAIRTIQ übermittelt in diesem Zusammenhang keine personenbezogenen Daten des Kunden aus dem Kundenkonto an Apple. FAIRTIQ hat keinen Einfluss auf den Umfang und die weitere Verwendung der Daten, die Apple durch die Verwendung von „Anmelden mit Apple“ erhebt. Apple kann möglicherweise erkennen, dass das Apple-Login verwendet wurde, um ein Konto zu erstellen oder sich in das Kundenkonto in der Anwendung einzuloggen.

Weitere Informationen sind in den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie von Apple zu finden (<https://www.apple.com/legal/privacy/>).

K. Kundenkontakt

FAIRTIQ ist berechtigt, den Kunden bezüglich FAIRTIQ betreffenden Themen zu kontaktieren. Dazu gehören:

- Informationen im Zusammenhang mit dem Angebot oder dessen Änderung
- Informationen zur Unterstützung des Kunden bei der Nutzung der App
- Umfragen zur Nutzung von FAIRTIQ und Mobilität. Die Teilnahme an Umfragen ist freiwillig.

Sofern der Kunde seine Einwilligung gegeben hat, darf FAIRTIQ ihn bezüglich weiterer Angebote und Informationen, die nicht zwingend in Zusammenhang mit FAIRTIQ stehen, kontaktieren. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zu widerrufen.

Je nach Kontaktart können die Nachrichten Tracking-Pixel enthalten, die eine Logfile-Aufzeichnung zur statistischen Auswertung der Kontaktaufnahme ermöglichen. FAIRTIQ kann sehen, ob und wann eine Nachricht geöffnet wurde und welche Links in der Nachricht aktiviert wurden.

Der Kunde kann sich von der Kontaktaufnahme abmelden, indem er FAIRTIQ über app.privacy@fairtiq.com kontaktiert oder dem Abmeldelink oder den Anweisungen in jeder Mitteilung folgt, die FAIRTIQ dem Kunden sendet.

L. Dauer der Datenspeicherung

FAIRTIQ bewahrt personenbezogene Daten nur so lange auf, wie es für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist oder in Übereinstimmung mit gesetzlichen und behördlichen Vorschriften oder vertraglichen Vereinbarungen.

Die Reisedaten, Zahlungsmitteldaten und Angaben zum Smartphone gemäss Ziffer [Bearbeitete Personendaten](#) werden für die Vertragserfüllungen, für Kundendienstleistungen

von FAIRTIQ und Partnern, zur Missbrauchsbekämpfung und zur Weiterentwicklung der Applikation und des Systems (insb. der Bestpreisberechnung) **während 12 Monaten** nach Abschluss der Reise aufbewahrt. Anschliessend erfolgt eine Löschung/Anonymisierung dieser Daten, sodass keine Rückschlüsse auf die Kunden mehr möglich sind. Im Sinne der Datenminimierung können Teile der Standort-Daten vor Ablauf dieser Frist gelöscht werden, sofern die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erfüllt sind.

Kundenstammdaten und Angaben zu Mitreisenden werden zum Zweck der Missbrauchsbekämpfung, zur Kommunikation mit dem Kunden und zu kommerziellen Zwecken **während zwei Jahren** nach der letzten Reise oder Anmeldung zu einer Kampagne aufbewahrt (je nachdem, was später stattfindet).

Änderungs- und Löschprotokolle personenbezogener Daten werden zwei Jahre lang aufbewahrt.

Die Daten können auch nach Löschung in Sicherungskopien und temporären Datenbanken (Caches) gespeichert bleiben. Die finale Löschung erfolgt beim Überschreiben der Sicherungskopien (üblicherweise nach wenigen Tagen).

M. Ausnahmen zur Datenspeicherfrist nach Kap. L

Vor dem Check-in zur Erfassung der nächstgelegenen öV-Haltestelle erhobene Standortdaten werden für wenige Tage in temporären Dateien gespeichert.

Steuerrechtlich und für die Buchführung von FAIRTIQ und/oder der Partner-Unternehmen relevante Daten werden entsprechend den gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfristen (üblicherweise 10 Jahre plus Dauer der laufenden Steuerperiode) aufbewahrt und anschliessend gelöscht.

Sofern der Kunde aufgrund eines begründeten Missbrauchsverdachts von der Nutzung von FAIRTIQ ausgeschlossen wurde, hat FAIRTIQ zur Verhinderung eines wiederholten Missbrauchs und zur Durchsetzung seiner Rechtsansprüche das Recht, die Personendaten gemäss Kap. [Bearbeitete Personendaten](#) inklusive Datum und Grund des Ausschlusses auch gegen Wunsch des Kunden zu speichern, bis die Rechte wahrgenommen werden können. Sollte der Ausschluss wieder rückgängig gemacht werden (z.B. weil sich der Missbrauchsverdacht als unbegründet herausstellen sollte), so startet die Datenspeicherfrist von 12 Monaten bis zur Anonymisierung der Reisedaten von Neuem.

Bei ausstehenden Rechnungen hat FAIRTIQ das Recht, personenbezogene Daten gemäss Kap. [Bearbeitete Personendaten](#) aufzubewahren, bis die offenen Beträge und etwaige Nachforderungen vollständig beglichen sind oder die Verjährungsfrist abgelaufen ist.

Wenn der Kunde innerhalb eines Jahres kein Ticket mit der Applikation kauft, hat FAIRTIQ das Recht, das Benutzerkonto des Kunden zu löschen. Der Kunde muss dann den Registrierungsprozess wiederholen, bevor er mit FAIRTIQ wieder elektronische Tickets kaufen kann. Mit der Löschung des Benutzerkontos verliert der Kunde auch den Zugang zu seiner Reise- und Zahlungshistorie mit FAIRTIQ.

Wenn der Kunde innerhalb von vier Monaten kein Ticket mit der Applikation kauft, hat FAIRTIQ das Recht, die Zahlungsmitteldaten des Kunden zu löschen. Der Kunde muss dann die Registrierung eines gültigen Zahlungsmittels wiederholen, bevor er mit FAIRTIQ wieder elektronische Tickets kaufen kann.

Bei Vorliegen einer Einwilligung des Kunden werden die Standort- und Aktivitätsdaten bis zu fünf Jahre lang aufbewahrt, um unser System zu verbessern, einschliesslich Schulungsmodelle für eine bessere Leistung. Die Einwilligung kann jederzeit via App-Menü widerrufen werden. Der Widerruf hat keine Auswirkungen auf die bereits durchgeführte Verarbeitung.

N. Recht auf Löschung und Vergessenwerden

Vorbehaltlich der vorstehenden Aufbewahrungsregelung und sofern FAIRTIQ oder ein Partner die Daten nicht zur Wahrung und Ausübung seiner Rechte benötigt, sofern die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, oder sofern keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, hat der Kunde jederzeit das Recht, die Löschung seiner Personendaten zu verlangen.

FAIRTIQ empfiehlt nachdrücklich, die Anfrage direkt über die Applikation (Menüpunkt „Kontakt → Konto löschen“) zu senden und die Nachricht mit dem Stichwort “DSR” zu ergänzen.

Mit dem Antrag auf Löschung verzichtet der Kunde ausdrücklich auf die Inanspruchnahme des Kundendienstes im Zusammenhang mit vergangenen Fahrten und auf die Beanstandung von Fahrten, die vom Antrag betroffen sind.

Bei Löschanfragen per E-Mail (feedback@fairtiq.com) oder Kontaktformular (<https://fairtiq.com/de/kontakt>) setzt die Bearbeitung der Anfrage eine eindeutige Identifikation des Kunden mittels eines SMS-Validierungscodes voraus (von FAIRTIQ initiiertem Identifizierungsprozess). Löschanträge für Personendaten von Mitreisenden sind durch den Kunden zu stellen, um die Identifizierung der Mitreisenden zu ermöglichen.

O. Korrektur und Beschränkung

Der Kunde und Mitreisende haben das Recht auf Korrektur und Beschränkung der zum Kunden-Account gespeicherten Daten, sofern diese fehlerhaft sind bzw. eine Beschränkung die Verarbeitungszwecke nicht beeinträchtigt. Die allgemeinen Angaben des Kunden und der Mitreisenden gemäss Kap. [Bearbeitete Personendaten](#) können durch den Kunden direkt in der App angepasst werden.

Während einer laufenden Reise ist die Anpassung nicht möglich.

P. Auskunfts- und Übertragungsrechte, Beschwerdemöglichkeit

Der Kunde und Mitreisende haben das Recht, Auskunft über die zu ihrem Account gespeicherten Daten und deren Übertragung zu verlangen.

FAIRTIQ empfiehlt nachdrücklich, entsprechende Anfragen direkt in der Applikation über den Menüpunkt „Kontakt → Andere“ zu stellen und die Nachricht mit dem Stichwort “DSR” zu ergänzen.

Bei Anfragen per E-Mail (feedback@fairtiq.com) oder Kontaktformular (<https://fairtiq.com/de/kontakt>) setzt die Bearbeitung der Anfrage eine eindeutige Identifikation des Kunden mittels eines SMS-Validierungscodes voraus (von FAIRTIQ initiiertes Identifizierungsprozess).

Anträge für Personendaten von Mitreisenden sind durch den Kunden zu stellen, um die Identifizierung der Mitreisenden zu ermöglichen.

Q. Widerspruchsrecht

Der Kunde und Mitreisende haben das Recht, aus Gründen, die sich aus deren besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender Personendaten Widerspruch einzulegen, wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO geschieht. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling oder automatisches Entscheidfinden. Falls der Kunde oder Mitreisende Widerspruch einlegen, wird FAIRTIQ ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es können zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden oder der Mitreisenden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Personendaten des Kunden verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat der Kunde das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihn betreffender Personendaten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn der Kunde widerspricht, werden seine Personendaten anschliessend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet.

Um vom Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen, empfiehlt FAIRTIQ nachdrücklich, das Kontaktformular in der Applikation „Kontakt → Andere“ zu nutzen und die Nachricht mit dem Stichwort “DSR” zu ergänzen.

Bei Widerspruch per E-Mail (feedback@fairtiq.com) oder Kontaktformular (<https://fairtiq.com/de/kontakt>) setzt die Bearbeitung des Begehrens eine eindeutige Identifikation des Kunden mittels eines SMS-Validierungscodes voraus (von FAIRTIQ initiiertes Identifizierungsprozess).

Anträge für Personendaten von Mitreisenden sind durch den Kunden zu stellen, um die Identifizierung der Mitreisenden zu ermöglichen.

R. Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Die Rechte der betroffenen Person sind nicht absolut und können Ausnahmen oder Abweichungen von den geltenden Datenschutzgesetzen unterliegen.

Der Kunde hat ferner das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, wie folgt:

- In der Schweiz: beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB);
- in der EU/im EWR: bei der im Mitgliedstaat für den Betroffenen [zuständigen Behörde](#).

S. Ort der Datenverarbeitung

Personendaten werden im Europäischen Wirtschaftsraum, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, in Ländern, in denen FAIRTIQ eine Tochtergesellschaft hat (siehe Abschnitt [Weitergabe der Daten](#)) und anderen Ländern verarbeitet, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt bzw. die in Anlage 1 der Verordnung über den Datenschutz (DSV) gelistet sind (insbesondere USA).

Wenn FAIRTIQ Daten in ein Land ohne angemessenen gesetzlichen Datenschutz übermittelt, stützt sich FAIRTIQ, wie gesetzlich vorgesehen, auf den Einsatz von entsprechenden Verträgen (namentlich sog. Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission) und geeignete oder angemessene Garantien (beziehbar via app.privacy@fairtiq.com) und / oder auf die gesetzlichen Ausnahmetatbestände der Einwilligung, der Vertragsabwicklung, der Feststellung, Ausübung oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen, überwiegender öffentlicher Interessen, der veröffentlichten Personendaten oder weil es zum Schutz der Unversehrtheit der betroffenen Personen nötig ist.

Weitere Informationen sind hier zu finden: https://fairtiq.com/docs/subprocessor_list.pdf

T. Datenschutzvertretung in der Europäischen Union

Bei Fragen und Unklarheiten zum Datenschutz steht Betroffenen aus der Europäischen Union die Datenschutzvertretung von FAIRTIQ in der EU unter nachfolgender Adresse zur Verfügung: FAIRTIQ Austria GmbH, Datenschutz, Straubingerstrasse 12, 5020 Salzburg, Österreich, app.privacy@fairtiq.com.

U. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

FAIRTIQ überprüft diese Datenschutzhinweise regelmässig. Um über die aktuelle Version informiert zu sein, empfiehlt sich, diese regelmässig über <https://fairtiq.com/de-de/politik/app-privacy> zu prüfen.

V. Zugänglichkeit und Download der Datenschutzhinweise

Die jeweils gültige Version des Dokuments kann eingesehen und ausgedruckt werden auf: <https://fairtiq.com/de-de/politik/app-privacy>